

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 37a

Unna, den 16. September

1946

Der gestrige Wahlsonntag in Zahlen

Die Einzelergebnisse aus den Kreisorten

Stadt Unna

Wahlbezirk I: Gesamtzahl der Wähler 2006, ungültige Stimmzettel 70, SPD. 2892 Stimmen, CDU. 2130 Stimmen, KPD. 530. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der SPD.

Wahlbezirk II: Gesamtzahl der Wähler 2144, ungültige Stimmzettel 115, SPD. 2779 Stimmen, CDU. 2157, KPD. 835. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der SPD.

Wahlbezirk III: Gesamtzahl der Wähler 2099, ungültige Stimmzettel 112, SPD. 2079, CDU. 2682, KPD. 746, FDP. 104. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der CDU.

Wahlbezirk IV: Gesamtzahl der Wähler 1959, ungültige Stimmzettel 95, SPD. 1918, CDU. 2940, KPD. 363, FDP. 93. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der CDU.

Wahlbezirk V: Gesamtzahl der Wähler 1925, ungültige Stimmzettel 101, SPD. 2598, CDU. 1886, KPD. 473, FDP. 85. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der SPD.

Wahlbezirk VI: Gesamtzahl der Wähler 2140, ungültige Stimmzettel 104, SPD. 3478 Stimmen, CDU 1759 Stimmen, KPD. 550 Stimmen. Direkt gewählt: 3 Kandidaten der SPD.

(Gesamtzusammenstellung siehe nebenstehende Tabelle.)

Stadt Kamen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 8739, Gesamtzahl der Wähler 7828, Wahlbeteiligung 90 Prozent, ungültige Stimmzettel 234, SPD. 10041 Stimmen, 14 Sitze; CDU. 8004 Stimmen, 6 Sitze; KPD. 2437 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Holzwickede

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 5423, Gesamtzahl der Wähler 4555, Wahlbeteiligung 84 Prozent, SPD. 10588 Stimmen, 6 Sitze; CDU. 11932 Stimmen, 12 Sitze; KPD. 1283 Stimmen.

Gemeinde Heeren-Werve

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 3908, Gesamtzahl der Wähler 3260, Wahlbeteiligung 83 Prozent, SPD. 11561 Stimmen, 14 Sitze; CDU. 3501 Stimmen, 1 Sitz; KPD. 2776 Stimmen.

Gemeinde Affelde

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 428, Gesamtzahl der Wähler 356, Wahlbeteiligung 83 Prozent, SPD. 769 Stimmen, 4 Sitze; Unabhängige 754 Stimmen, 5 Sitze.

Gemeinde Opherdicke

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 462, Gesamtzahl der Wähler 343, Wahlbeteiligung 74 Prozent, SPD. 346 Stimmen, 2 Sitze; CDU. 1102 Stimmen, 6 Sitze; Unabhängige 332 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Hengsen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 765, Gesamtzahl der Wähler 587, Wahlbeteiligung 76 Prozent, SPD. 2743 Stimmen, 10 Sitze; CDU. 1325 Stimmen, 2 Sitze.

Gemeinde Siddinghausen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 124, Gesamtzahl der Wähler 114, Wahlbeteiligung 92 Prozent, Unabhängige 529 Stimmen, 6 Sitze.

Gemeinde Westhemmerde

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 84, Gesamtzahl der Wähler 72, Wahlbeteiligung 86 Prozent, Unabhängige 234 Stimmen, 6 Sitze.

Gemeinde Oberaden

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 1706, Gesamtzahl der Wähler 1368, Wahlbeteiligung 74 Prozent, SPD. 4047 Stimmen, 8 Sitze; CDU. 4581 Stimmen, 8 Sitze; KPD. 735 Stimmen.

Gemeinde Overberge

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 1065, Gesamtzahl der Wähler 822, Wahlbeteiligung 80 Prozent, SPD. 2208 Stimmen, 4 Sitze; CDU. 2562 Stimmen, 8 Sitze; KPD. 177 Stimmen.

Stadt Fröndenberg

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 8987, Gesamtzahl der Wähler 7370, Wahlbeteiligung 82 Prozent, ungültige Stimmzettel 411, SPD. 9208 Stimmen, 8 Sitze; CDU. 10461

Vorläufiges Gesamtergebnis im Kreise Unna

Stand 7,30 Uhr

Wahlberechtigt:	82 258
Gesamtzahl der Wähler:	65 181
Wahlbeteiligung:	74 %
Ungültige Stimmzettel:	3 117
SPD.:	115 010 Sitze: 293
CDU.:	89 981 Sitze: 202
KPD.:	25 545 Sitze: 15
FDP.:	382 Sitze: —
Zentrum:	2 448 Sitze: 11
Unabhängige:	12 361 Sitze: 141

Endgültiges Ergebnis der Stadt Unna

Wahlberechtigte:	14 643
Gesamtzahl der Wähler:	12 273
Wahlbeteiligung:	84 %
Ungültige Stimmzettel:	597
Gültige Stimmen:	33 077
SPD.:	15 744 = 47 %
CDU.:	13 554 = 41 %
KPD.:	3 497 = 11 %
FDP.:	282 = 1 %

Das neugewählte Unnaer Stadtparlament

SPD. 14 Sitze — CDU. 9 Sitze — KPD. 1 Sitz

Name	Partei	Erhalt. Stimmen
1. Gaebel, Heinrich	SPD.	1175
2. Jürgens, Karl	SPD.	1154
3. Schmiedinghoff, Heinrich	SPD.	1149
4. Esser, Otto	SPD.	995
5. Brinkmann, Karl	CDU.	982
6. Schrader, Toni	CDU.	981
7. Sonneborn, Wilhelm	CDU.	977
8. Ströthoff, Josef	SPD.	952
9. Kortmann, Karl	SPD.	945
10. Standop, Emil	SPD.	944
11. Gla, Kasper	SPD.	934
12. Kalbers, Fritz	CDU.	909
13. Schrader, Richard	CDU.	903
14. Triebel, Lony	SPD.	901
15. Buschkamp, Fritz	SPD.	896
16. Emrich, Wilhelm	SPD.	879
17. Knop, Leo	CDU.	870
18. Schindler, Martin	SPD.	823
19. Weber, Anton	CDU.	Reserveliste
20. Schmidt, Friedrich	CDU.	Reserveliste
21. Tralle, Johann	CDU.	Reserveliste
22. Golka, Albert	SPD.	Reserveliste
23. Deilmann, Adolf	SPD.	Reserveliste
24. Immerkamp, Hans	KPD.	Reserveliste

Stimmen, 10 Sitze; KPD. 1680 Stimmen, 1 Sitz; Unabhängige 39 Stimmen; Zentrum 2639 Stimmen, 2 Sitze.

Gemeinde Fröndenberg

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 4196, Gesamtzahl der Wähler 3398, Wahlbeteiligung 81 Prozent, SPD. 4679 Stimmen, 6 Sitze; CDU. 5484 Stimmen, 10 Sitze; KPD. 763 Stimmen, 1 Sitz; Zentrum 1458 Stimmen, 1 Sitz; Unabhängige 6 Stimmen.

Gemeinde Frohnhausen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 151, Gesamtzahl der Wähler 124, Wahlbeteiligung 82 Prozent, CDU. 73 Stimmen, 1 Sitz; Unabhängige 402 Stimmen, 5 Sitze; Zentrum 62 Stimmen.

Gemeinde Langschede

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 464, Gesamtzahl der Wähler 396, Wahlbeteiligung

85 Prozent, SPD. 1069 Stimmen, 8 Sitze; CDU. 316 Stimmen, 1 Sitz; KPD. 84 Stimmen.

Gemeinde Ardey

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 321, Gesamtzahl der Wähler 291, Wahlbeteiligung 90 Prozent, SPD. 722 Stimmen, 4 Sitze; CDU. 817 Stimmen, 5 Sitze.

Gemeinde Erßern

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 395, Gesamtzahl der Wähler 305, Wahlbeteiligung 77 Prozent, SPD. 725 Stimmen, 4 Sitze; CDU. 793 Stimmen, 5 Sitze.

Gemeinde Ostbüren

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 328, Gesamtzahl der Wähler 241, Wahlbeteiligung 73 Prozent, SPD. 549 Stimmen, 4 Sitze; CDU. 623 Stimmen, 5 Sitze; KPD. 33 Stimmen.

Gemeinde Bausenhagen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 187, Gesamtzahl der Wähler 148, Wahlbeteiligung 79 Prozent, SPD. 77 Stimmen, 1 Sitz; CDU. 69 Stimmen; Unabhängige 81 Stimmen, 1 Sitz; Zentrum 318 Stimmen, 4 Sitze.

Gemeinde Neimen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 200, Gesamtzahl der Wähler 178, Wahlbeteiligung 89 Prozent, CDU. 610 Stimmen, 6 Sitze; KPD. 23 Stimmen; Unabhängige 25 Stimmen.

Gemeinde Pelkum

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 1263, Gesamtzahl der Wähler 1037, Wahlbeteiligung 92 Prozent, SPD. 2244 Stimmen, 2 Sitze; CDU. 4290 Stimmen, 10 Sitze; KPD. 88 Stimmen.

Gemeinde Wiescherhöfen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 4027, Gesamtzahl der Wähler 3182, Wahlbeteiligung 84 Prozent, SPD. 7108 Stimmen, 14 Sitze; CDU. 3873 Stimmen, 3 Sitze; KPD. 997 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Herringen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 7523, Gesamtzahl der Wähler 6164, Wahlbeteiligung 88 Prozent, SPD. 8923 Stimmen, 15 Sitze; CDU. 3881 Stimmen, 2 Sitze; KPD. 3525 Stimmen, 2 Sitze; Unabhängige 902 Stimmen, 2 Sitze.

Gemeinde Bönen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 4144, Gesamtzahl der Wähler 2509, Wahlbeteiligung 61 Prozent, SPD. 8468 Stimmen, 14 Sitze; CDU. 3101 Stimmen, 1 Sitz; KPD. 1733 Stimmen.

Gemeinde Altenbügge

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 2638, Gesamtzahl der Wähler 1939, Wahlbeteiligung 71 Prozent, SPD. 5416 Stimmen, 13 Sitze; CDU. 3447 Stimmen, 1 Sitz; KPD. 2084 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Nordbügge

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 632, Gesamtzahl der Wähler 452, Wahlbeteiligung 78 Prozent, SPD. 819 Stimmen, 3 Sitze; CDU. 1003 Stimmen, 5 Sitze; Unabhängige 375 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Bergkamen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 4310, Gesamtzahl der Wähler 3592, Wahlbeteiligung 88 Prozent, SPD. 6364 Stimmen, 15 Sitze; CDU. 2417 Stimmen, 2 Sitze; KPD. 1529 Stimmen, 1 Sitz.

Gemeinde Rünthe

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 4199, Gesamtzahl der Wähler 3666, Wahlbeteiligung 93 Prozent, SPD. 3836 Stimmen, 7 Sitze; CDU. 2894 Stimmen, 6 Sitze; KPD. 3075 Stimmen, 5 Sitze.

Gemeinde Süddinker

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 227, Gesamtzahl der Wähler 196, Wahlbeteiligung 86 Prozent, SPD. 163 Stimmen, 1 Sitz; CDU. 770 Stimmen, 5 Sitze.

Gemeinde Hilbeck

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 514, Gesamtzahl der Wähler 427, Wahlbeteiligung 83 Prozent, SPD. 602 Stimmen, 3 Sitze; CDU. 1334 Stimmen, 6 Sitze; KPD. 33 Stimmen.

Gemeinde Sönnern

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 311, Gesamtzahl der Wähler 236, Wahlbeteiligung 76 Prozent, CDU. 838 Stimmen, 9 Sitze; KPD. 42 Stimmen.

Gemeinde Ostünnen

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 275, Gesamtzahl der Wähler 239, Wahlbeteiligung 78 Prozent, CDU. 881 Stimmen, 6 Sitze; FDP. 100 Stimmen; Unabhängige 46 Stimmen.

Gemeinde Berge

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 1564, Gesamtzahl der Wähler 1219, Wahlbeteiligung 78 Prozent, SPD. 1435 Stimmen, 2 Sitze; CDU. 4292 Stimmen, 10 Sitze; KPD. 120 Stimmen.

Gemeinde Werries

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 2192, Gesamtzahl der Wähler 1879, Wahlbeteiligung 86 Prozent, SPD. 4840 Stimmen, 13 Sitze; CDU. 2892 Stimmen, 2 Sitze; KPD. 1504 Stimmen.

Gemeinde Braam-Ostwenneimar

Gesamtzahl der Wahlberechtigten 2017, Gesamtzahl der Wähler 1758, Wahlbeteiligung 87 Prozent, SPD. 36087 Stimmen, 8 Sitze; CDU. 33016 Stimmen, 6 Sitze; KPD. 1309 Stimmen, 1 Sitz.

Der Kreistag fordert verbesserte Lebensbedingungen

Resolutions-Entwurf zur Ernährungs- und Wirtschaftslage — Kreisberufsschule ab 1. April 1947 — Wiederinbetriebnahme der chemischen Werke Bergkamen angestrebt — Kostenlose Schulspeisung für minderbemittelte Kinder

Am Vortage der Kommunalwahlen trat der Unnaer Kreistag zu einer vierstündigen, äußerst arbeitsreichen und vom Geist echt demokratischen Wiederaufbauwillens getragenen Sitzung in der Aula des Mädchengymnasiums zusammen. Alle Punkte der Tagesordnung traten zurück vor dem von allen Fraktionen mit großer Anteilnahme und wertvollen Beiträgen bedachten Entwurf zu einer grundlegenden, die ganze Not der Zeit widerspiegelnden Resolution zur Ernährungs- und Versorgungslage im Kreise Unna. Durch drei Delegationen soll die endgültige Fassung der Resolution in aller Mürze den maßgeblichen Stellen der deutschen Verwaltung und englischen Militärregierung in den Orten Arnsberg, Düsseldorf und Oeynhausen gleichzeitig vorgelegt werden. Besondere Beachtung fand eine von Kreisratsvertreter Heitsch (SPD.) in treffenden Formulierungen angelegte Darstellung über die untragbaren Verhältnisse auf dem Versorgungsssektor. Kreiskommandant Oberstleutnant R. P. Haig wohnte einem Großteil der Sitzung bei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung regte Kreisratsvertreter Gleisner (SPD.) zur Einsparung von Zeit an, das Protokoll der vorausgegangenen Sitzung nicht mehr zu verlesen, sondern es schriftlich 8 Tage nach jeder Sitzung den Fraktionsführern zur Zirkulation zugehen zu lassen. Landrat Biernat betonte, daß es sich hier um eine Änderung der Kreissatzung handele, die der Zustimmung der Militärregierung bedürfe. Aus formal-juristischen Gründen könne daher für diese Sitzung noch nicht auf die Verlesung des Protokolls verzichtet werden.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung stimmte die Kreisvertretung der Ueberrahme der Zweckverbandsberufsschule als

Kreisberufsschule
mit Wirkung vom 1. April 1947 auf den Kreis zu. Vermögen und Verpflichtungen der Zweckverbandsberufsschule gehen von diesem Zeitpunkt ab auf den Kreis Unna über. Die ebenfalls mit Einstimmigkeit angenommene **Satzung der Kreisberufsschule** sieht u. a. einen Schulbeirat in folgender Zusammensetzung vor: 1. der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses; 2. 2 Mitglieder des Kreisausschusses; 3. 2 Mitglieder des Kreistages; 4. 1 Vertreter der Industrie; 5. 1 Vertreter des Handwerks; 6. 1 Vertreter der Arbeitnehmer (Gewerkschaften); 7. den Berufsschuldirektor und 8. 1 Vertreter der Berufsschullehrerschaft. Kreisratsvertreter Schwenke (CDU.) berührte die Ueberrahme der Zweckverbandsberufsschule auf den Kreis, da somit dem Kreistag Gelegenheit gegeben sei, sich mit der Arbeit und den Leistungen der Berufsschule zu beschäftigen. Unbedingt sei von der Berufsschule ein enger Konnex mit den Lehrern zu fordern. Kreisvertreter Erich (SPD.) befürwortete die Ausarbeitung eines praktischen Arbeitsprogramms der Berufsschule als sinnvolle Ergänzung des theoretischen Stoffes. Um die gleiche Fachberatung und organisatorische Basis wie die Städte zu finden, wurde als kommunaler Spitzenverband der Kreise für den Regierungsbezirk Arnsberg eine

Landkreisvereinigung
gegründet. Der Kreistag sprach sich einstimmig für den Beitritt des Kreises Unna zu dieser Vereinigung aus. Zu Delegierten des Kreises in der Mitgliederversammlung wurden der Landrat und der Oberkreisdirektor bestimmt.

Gemäß einer Anordnung des Oberpräsidenten sollen 50 Prozent der Mitglieder aller Flüchtlingsausschüsse **Flüchtlinge** sein. Der am 12. 6. 1946 gebildete

Kreisflüchtlingsausschuß
wurde auf dieser Grundlage neuformiert und in folgender Zusammensetzung einstimmig gebilligt:

Oberbuchhalter Heile, Unna (CDU.), Gemeindevorsteher Heuser, Bergkamen (SPD.), Albert Krämer, Massen (KPD.), Karl Werth, Unna (FDP.), Pastor Homann (Innere Mission), Vikar Dr. Werth (Caritasverband), Walter Panne (Arbeiterwohlfahrt), Frau Anne Finger (Deutsches Rotes Kreuz), als Flüchtlings: Friedrich Schönfuß, Unna, und Dipl.-Ing. Schrader (CDU.). Walter Braun, Altenbögge und Frau Fuchs, Unna (SPD.), Frau Braun, Unna, und Frau Völz, Unna (KPD.), Obersteiger Karl Gäck, Heeren-Werve, und Frau Maria Steinbach, Bönen (FDP.).

Landrat Biernat brachte dann den siebenstündigen Entwurf zu einer grundlegenden

Resolution zur Ernährungs- und Versorgungslage

des Kreises Unna zur Kenntnis. In eindringlichen und überzeugenden Worten, unterlegt durch klares und wirksames Zahlenmaterial, entwirft die Resolution ein umfassendes Bild von der derzeitigen Notlage auf allen Gebieten des täglichen Lebens. Ausführlich werden die Probleme des Wohnraums, der Ernährung und der Wirtschaft behandelt. Einen großen Teil des Resolutionsentwurfes bildet als bezeichnendes Beispiel die bereits in der vorigen Nummer der Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlichte Aufstellung über die geringe Zuteilung von Bezugsmarken für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter für die Stadt Unna. Es wird festgestellt, daß die Verhältnisse in den anderen Bezirken des Kreises durch die dort sich aufhaltenden Flüchtlinge, Fliegergeschädigten usw. im ganzen noch ungünstiger liegen. Die Resolution stellt dann eindeutig fest: „So kann es nicht weitergehen!“ In der abschließenden Zusammenfassung heißt es wörtlich:

„Soll die deutsche Bevölkerung nicht den Glauben an eine bessere Zukunft im Rahmen friedfertigen Zusammenlebens der Völker verlieren, dann muß ihr auch an Wohnraum und gewerblichen Erzeugnissen das zuteilt werden, was zur Befriedigung der Mindestbedürfnisse gehört. Wenn die Bevölkerung im kommenden Winter in einem bisher noch nicht dagewesenen Maße hungern und frieren soll, sehen sich die politischen Kommunalbeamten außerstande die Verantwortung für die daraus entstehenden

Weiterungen zu übernehmen. Dies würde sich besonders im hiesigen Kreise katastrophal auswirken, zumal dieser einen beträchtlichen Teil der Bevölkerung im Bergbau beschäftigt. Die hier befindlichen Grubenanlagen bringen ungefähr 5 Prozent vom Kohlenaufkommen des gesamten Ruhrkohlenbergbaues auf. Wenn den traurigen Zuständen auf den Gebieten des Wohnungs-, Ernährungs- und Wirtschaftswesens nicht abgeholfen werden kann, lehnen es auch die politischen Parteien ab, sich mit allen möglichen anderen Problemen zu beschäftigen. Solange die aller primitivsten Lebensbedürfnisse eines Volkes, nämlich so halbwegs ausreichende Nahrung und warme Wohnräume nicht befriedigt werden können, ist die Tätigkeit der politischen Parteien auf allen anderen Gebieten undiskutabel.“

Kreisratsvertreter Koepke (CDU.) brachte als Zusatzantrag ein außerpolitisches Moment für die Resolution in Vorschlag. Er betonte, daß bei aller Sorge für die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge nicht die deutschen Ostprovinzen in Vergessenheit kommen dürfen. Die CDU. beantragte daher, in der Resolution einen Hinweis auf die deutschen Ostprovinzen aufzunehmen mit der Forderung, diese bald den Ärmsten der Armen zur Wiederansiedlung auf altem Heimathoden zugänglich zu machen. Kreisratsvertreter Sprenger (KPD.) schloß sich der Stellungnahme der CDU. an und betonte, daß die KPD. für die baldige Möglichkeit einer Heimkehr der Ostflüchtlinge ihre ganze Kraft einsetzen werde.

Zu einer lebhaften, oft zu scharfen Formulierungen vorgezogenen Diskussion kam es im Anschluß an eine Erklärung der KPD.-Fraktion, in der u. a. den deutschen Verwaltungsstellen der Mangel an Tatkraft und energischem Durchreifen zum Vorwurf gemacht wurde. Im besonderen forderte die Erklärung weit schärfere Befragung aller Saboteure der Ernährungswirtschaft unter Hinweis auf die Vorkommnisse bei der Hemmerder Molkerei. Weiter wurde eine Bestandserhebung aller vorhandenen Waren-

vorräte gefordert sowie ihre sofortige Ausgabe an die notleidende Verbraucherschaft — notfalls ohne Bezugsmarken. Gegen die von der KPD.-Fraktion vertretene Auffassung der ausschließlichen und bestimmenden Verantwortlichkeit deutscher Verwaltungsstellen wandten sich besonders die Kreisratsvertreter Heitsch, Gleisner und Witter (SPD.). In seinen persönlichen Anmerkungen zur KPD.-Erklärung hob Landrat Biernat hervor, daß er sich schützend zur Ehrenrettung vor die Beamten des Landratsamtes stellen müsse, die alle Kraft aufbrächten, die Not soweit wie möglich zu steuern und dem Elend abzuwehren. Es sei wünschenswert, wenn nicht immer nur allgemeine und agitatorische Gründe gesprochen, sondern konkrete Dinge vorgebracht würden. Zu den einzelnen Vorschlägen und Anregungen der KPD.-Erklärung äußerte sich Landrat Biernat, daß es unmöglich sei, die vorhandenen Waren ohne Einvernehmen mit den übergeordneten Stellen nach bloßem Gutdünken zu verteilen und eigene Bezugscheine auszustellen. Das grenze an anarchische Zustände, die in einem Rechtsstaat unbedingt abzulehnen seien. Kreisvertreter Lang (KPD.) stellte fest, daß in der Erklärung der KPD. über die schlechte und verantwortungslose Arbeit der deutschen Verwaltung nicht die Beamten des Unnaer Landratsamtes gemeint seien. Darum sei eine Ehrenrettung der Beamten völlig überflüssig gewesen. Die KPD. meine nur die Sonderbehörden, die nicht der Kontrolle der öffentlichen Behörden unterstellt seien. Von Kreisratsvertreter Sprenger (KPD.) wurde unter Hinweis auf die Ergebnisse von Haussuchungen bei verantwortlichen Persönlichkeiten des Reichsnährstandes die Stellungnahme der KPD. zu den Sonderbehörden nochmals als berechtigt unterstrichen.

Die Resolution zur Ernährungs- und Wirtschaftslage nicht nur zu den deutschen Regierungsstellen nach Arnsberg und Düsseldorf, sondern auch zum Hauptsitz der Militärregierung in Oeynhausen zu senden, wurde von Kreisratsvertreter Gleisner (SPD.) vorgeschlagen. Landrat Biernat unterbreitete die Anregung zur Bildung eines **Redaktionskomitees** mit der Aufgabe, die Resolution unter Verarbeitung des in der Sitzung angefallenen Materials und der vielen neuen Anregungen endgültig abzufassen. Als

Mitglieder der drei Delegationen
zur Ueberbringung der Resolution wurden bestimmt:

für die Regierung in Arnsberg: Sprenger (KPD.), v. Rekowski (CDU.), Witter (SPD.); für die Regierung Nordrhein-

Militärgericht Unna

Notzucht unter Waffenbedrohung

In der bisher wohl umfangreichsten Anklageschrift mit nicht weniger als 8 Seiten und rund 20 Anklagepunkten entlieferte sich vor dem Militärgericht Unna der Verbrechensweg des 32-jährigen Franz Eickhoff, Kamen. In ihm stand der seit vielen Monaten im Kreise Unna gesuchte Unhold, dem zahlreiche Mädchen und Frauen zum Opfer fielen, vor dem Richter. Auf Notzucht in 9 Fällen lautete die Anklage, weiter auf unbefugten Gebrauch einer Schusswaffe, unbefugtes Tragen einer Uniform der Alliierten Streitkräfte und fälschliches Ausgeben als Angehöriger der Alliierten Streitkräfte. Auf Vorschlag der Anklagevertretung trat das Gericht nur in die Beweisaufnahme zu 3 Notzuchtverbrechen ein, zu denen der Angeklagte sich als schuldig bekannt hatte. Alle Anklagen in Bezug auf das unbefugte Tragen einer englischen Soldatenuniform und fälschliches Ausgeben als Angehöriger der Alliierten Streitkräfte wurden dagegen von ihm mit „nicht schuldig“ zurückgewiesen.

Die unter Ausschuß der Öffentlichkeit erfolgte Beweisaufnahme offenbarte einen mit größter Brutalität und außergewöhnlicher Raffinesse arbeitenden Sittlichkeitsverbrecher, der in den Orten Bergkamen, Kamen, Nordbögge, Rottum, Overberge und Lerche monatelang sein Unwesen trieb. Meist kurz vor Eintritt der Sperrstundenzeit hatte er von der Arbeit oder Vergnügungen heimkehrende junge Mädchen angesprochen, diese unter Vorspiegelung, Angehöriger der englischen Besatzungsarmee zu sein, zum Mitgehen aufgefordert, angeblich wegen Ueberschreitung der Sperrstunde. Jeweils trug er ein braunliches Hemd und eine braune Tellermütze, eine Originalmütze der englischen Streitkräfte. Zur Erhöhung des Täuschungsmanövers und zur Einschüchterung der Mädchen sprach er ein gebrochenes Deutsch mit einigen englischen Wortfetzen. In allen Fällen fiel er dann auf abgelegenen Wegen oder einsamen Straßenzügen über die Mädchen her, bedrohte sie mit einem Messer und würgte sie solange, bis sie ihm zu Willen waren. In einem Falle sagte eine Zeugin klar und bestimmt aus, daß sie mehrmals mit einer Pistole bedroht worden sei. In allen Aussagen der zum Teil noch sehr jungen Mädchen entrollten sich unheimliche Szenen, die sich zwischen den meist mit letzter Kraft sich wehrenden Opfern und dem brutalen Unhold abspielten.

Die Verteidigung beschränkte sich im wesentlichen auf die Entkräftung der Anklage des unbefugten Waffenbesitzes, da die mit äußerster Präzision und Klarheit gemachten Zeugenaussagen zu den anderen Anklagepunkten keine besonderen Ansätze für die Verteidigung offenließen.

Das Gericht bezeichnete sich nach Anhören der Beweisaufnahme zu den ersten 3 Fällen der Anklage für nicht zuständig zur Aburteilung der schweren Einzelverbrechen und verkündete die Ueberweisung der Anklage an einen Höheren Gerichtshof.

Verbotenes Tauschgeschäft

In der Gastwirtschaft Schulte, Kamen, war einem Angehörigen der Alliierten Streitkräfte vom 21-jährigen Friedrich Melina eine Flasche minderwertigen Alkohols im Tausch gegen Zigaretten angeboten worden. Wie sich herausstellte, handelte es sich um eine selbstgefertigte, gesundheitsschädigende Flüssigkeit. Das Gericht wies darauf hin, daß derartige Tauschgeschäfte unbedingt zu unterbinden seien und verurteilte den Angeklagten zu 14 Tagen Gefängnis.

Gefängnis für Fahrradmarder

Angeklagt wegen des Diebstahls eines Fahrrades aus einem Hausflur eines Anwesens in Menden standen die beiden polnischen Staatsangehörigen Edward Przybylski und Bronislaw Sobha vor dem Richter. Die Polizei hatte die beiden kurz nach dem Diebstahl aufgreifen können. Das Fahrrad war vom Besitzer als sein Eigentum einwandfrei wieder erkannt worden. In der Beweisaufnahme konnte die Anklagevertretung den Diebstahl nicht nachweisen, so daß die Anklageschrift auf Beihilfe abgeändert wurde. Die Aussagen der Polen gingen dahin, das Rad von zwei deutschen Männern gegen eine hohe Geldsumme käuflich erworben zu haben. Das Urteil lautete für jeden Angeklagten auf 2 Monate Gefängnis.

Sperrstundenvergehen

Nach Eintritt der Sperrstunde konnten Franz Borsak und Johann Nowaczyk, beide aus Herne, im Obstgarten eines Bauern in Westerhönen festgenommen werden. Vor Gericht leugneten sie jede Diebstahlsacht. Wegen Verstoßes gegen die Sperrstundenbestimmungen erging das Urteil über 7 Tage Gefängnis für jeden Angeklagten.

Verkehrssünder

Ueberschreiten der 80-km-Grenze, unberechtigte Wochenendauffahrten und Nichteintragung der Fahrt in das Fahrtenbuch führten wegen Verstoßes gegen die erlassenen Verkehrsbestimmungen zu folgenden Urteilen: Friedrich Drüppel, Hagen: 40 RM. Geldstrafe; Wilhelm Perle, Hagen: 80 RM. Geldstrafe; Emil Falk, Recklinghausen: 80 RM. Geldstrafe; Ludwig Körner, Wanne-Eickel: 80 RM. Geldstrafe und Wilhelm Venemann, Datteln: 50 RM. Geldstrafe.

Westfalen in Düsseldorf: Heitsch (SPD.), Gerold (CDU.), Lang (KPD.); für die britische Militärregierung in Bad Oeynhausen: Schwenke (CDU.), Sieger (KPD.), Gleisner (SPD.).

Kostenlose Schulspeisung

Ein von der KPD.-Fraktion zu Beginn der Sitzung eingebrachter Dringlichkeitsantrag mit folgendem Wortlaut: „Der Kreistag wolle beschließen, daß alle minderbemittelten Kinder die Schulspeisung kostenlos verabfolgt wird unter Entnahme der Mittel aus dem Kreisfürsorgeverband“ wurde im Grundsätzlichen mit Einstimmigkeit angenommen. Zur näheren Definition des Begriffes „minderbemittelt“ stellte Kreisratsvertreter Lang (KPD.) folgende Gruppen von Kindern auf, die in den Genuss der kostenlosen Schulspeisung kommen sollten: 1. alle Flüchtlingskinder; 2. alle Kinder von Wohlfahrtsempfängern; 3. alle Kinder von Rentempfängern unter 100 Reichsmark; 4. alle Kinder von Arbeitern mit weniger als 100 RM. Einkommen und 5. alle Kinder aus kinderreichen Familien mit mehr als 2 schulpflichtigen Kindern. Die finanzielle Ausführung und praktische Durchführung der kostenlosen Schulspeisung wurde der Beratungsarbeit des Finanz- und Kreisausschusses zugeordnet.

Außerhalb der Tagesordnung machte Landrat Biernat mit dem Stand der Bestrebungen zur

Wiederinbetriebnahme der chemischen Werke Bergkamen

bekannt. Danach hat am 7. September im Unnaer Rathaus eine Besprechung aller beteiligten und interessierten Stellen in Anwesenheit von Regierungspräsident Fries und Minister Dr. Henckamp stattgefunden. In einer umfangreichen Denkschrift wurde die Notwendigkeit zur Wiederinbetriebnahme des großen Werkes dargelegt, dessen Bedeutung besonders auf den Gebieten der Rohstoffbeschaffung für Ernährungszwecke (Fett) und für die Reinigungs- und Waschmittelindustrie liegt. Vom Regierungspräsidenten wie auch vom Minister für Ernährung wurde weitgehende Unterstützung für die baldige Verwirklichung der Produktionsaufnahme zugesagt. Es komme vor allem darauf an, wie Landrat Biernat hervorhob, die englischen Stellen zur Herausgabe des Permits zu gewinnen.

Aufgrund einer von der KPD.-Fraktion eingebrachten Erklärung über angebliche Verstöße des Landrats gegen die Kreissatzung kam es zum Schluß der Sitzung zu einer erregten, aber die Situation klärenden Auseinandersetzung zwischen Landrat Biernat und Kreisratsvertreter und 1. Kreisdeputierten Sprenger (KPD.). Wesentliche Aufklärung zum aufgeworfenen Fragenkomplex, der vornehmlich Kompetenzstreitigkeiten betrafte, gab Kreisratsvertreter Gleisner (SPD.).

Gegen 13 Uhr schloß Landrat Biernat die Sitzung.

Aufnahmefähigkeit erschöpft

Die Bevölkerung des Kreises Unna hat am 1. 9. 1946 die Zahl 171.333 erreicht. Darunter befinden sich 25.679 Flüchtlinge, Evakuierte und Ausgewiesene. Pro Kopf stehen noch 4,5 qm Wohnraum zur Verfügung. Die Aufnahmefähigkeit des Kreises ist nunmehr bis zum Äußersten erschöpft. Eine weitere Zuweisung von Flüchtlingen und die damit verbundene noch stärkere Einengung der Bevölkerung würden schwerste Gefahren in gesundheitlicher und moralischer Hinsicht zur Folge haben. Hinzu kommt, daß der Kreis Unna im Zuge der Erhöhung der Kohleproduktion in absehbarer Zeit etwa 3000 neue Bergarbeiter, mit Familienangehörigen ca. 12.000 Personen aufzunehmen hat. Die Unterbringung dieser Bergarbeiterfamilien, bei denen es sich ebenfalls um Flüchtlinge handelt, wird auf fast unüberwindliche Schwierigkeiten stoßen, wenn nicht ein großzügiger Wohnungsneubau durchgeführt wird.

Der Oberkreisdirektor.

Sonderpostamt

Am 8. September fand in Unna eine Tagung der südwestfälischen Philatelisten, die mit einer Briefmarkenausstellung des hiesigen Sammlervereins im Rolfinghaus verbunden war, statt. Aus diesem Anlaß war im Ausstellungsraum ein Sonderpostamt eingerichtet und ein Sonderstempel mit dem Wahrzeichen unserer Stadt (Treiber mit Esel) herausgegeben worden. Dieser Stempel fand bei den zahlreichen Briefmarkenliebhabern, die von nah und fern nach Unna gekommen waren, großen Anklang. Die Beamten des Sonderpostamts hatten reichlich zu tun, um die in die 10.000 gehenden Briefsendungen mit dem Sonderstempel (Gefälligkeitsstempel) zu bedrucken.

Postamt Unna
gez. Heilmann.

Mütterberatungsstunden im Kreise Unna

In Massen: am Montag, 16. Sept., von 13.15—14.15 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Amtsbeckenstraße; in Altenbögge: am Dienstag, 17. Sept., von 14.00—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle im Evgl. Kindergarten; in Wiescherhöfen: am Donnerstag, 19. Sept., von 14.00—15.30 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Kolonieschule; in Rünthe: am Freitag, 20. Sept., von 14.00—16.00 Uhr, in der Mütterberatungsstelle in der Schule neben dem Amt.

Staatliches Gesundheitsamt
des Kreises Unna.
Der Amtsarzt.

Verschiedenes

Nehme Säuglinge bis zu 1 Jahr für längere und kürzere Zeit in Pflege
Lieslote Treck, Säuglingsschwester, Unna, Morgenstraße 35.

Berufstätige Dame sucht in Unna oder Umgebung
Unterkunft
evtl. mit Verpflegung. Angebote unter 888 A. B. Unna.

Suche für sofort
Laden-Einrichtung
zu kaufen. Angebote unter 780 A. B. Unna.

Flüchtlingsfrau sucht
Nähmaschine
gegen monatliche Leihgebühr. Angebote unter 807 A. B. Unna.

Gut erhaltenes
Herren- oder Damen-Fahrrad
zu kaufen gesucht. August Lohmann, Landwirt, Methler 58a, Kamen-Land.

Nichtraucher
sucht kleinen Koffer
ungefähr 40 mal 60 cm, zu kaufen. Angebote unter 832 A. B. Unna.

Geflügelhof sucht
Damen- oder Herren-Fahrrad
sowie Bereifung 28 mal 1.7 und Herrenunterwäsche für gr. schl. Person. Angebote unter 827 A. B. Unna.

Nichtraucher
sucht Ski
Angebote unter 811 A. B. Unna.

Suche
Küchenherd
zu kaufen. Emil Kornmann, Altendorf bei Langschede (Ruhr).

Klavier zu vermieten
Am liebsten in Kamen oder Umgebung. Angebote unter Nr. 236 A. B. Kamen.

Suche Einkochgläser
zu kaufen. Bauer Schulze-Ober, Frömer 17.

Suche Lexikon
Knaurs oder Brockhaus zu kaufen evtl. zu tauschen. Klisch, Kamen, Weißstraße 12.

Für Landwirte!
10 Wochen alter Fox-Terrier-Rüde abzugeben. Bökenkamp, Unna, Buggstr. 28.

2 kl. Hofhunde zu verkaufen
Bauer Schulze-Ober, Frömer 17.

2 Bienenvölker
auf Freudensteinwaben an Landwirt abzugeben. Ang. u. 835 A. B. Unna.

Hauschneiderin
sucht Beschäftigung
in Unna oder näherer Umgebung. Angebote unter 871 A. B. Unna.

Wohnungen
Berufstätiger Herr sucht in Unna möbl. Zimmer
evtl. ohne Bett. Angebote unter 859 A. B. Unna.

Junger, berufstätiger Herr, sucht
möbl. Zimmer
in Unna. Ang. u. 895 A. B. Unna.

Alleinst. Herr (Kriegsvers.) sucht für sofort in Unna oder Königsborn
möbl. oder leeres Zimmer
Sachweh, Holzwickede, Josefstraße 40.

Zwei kl., möbl. Zimmer gegen
2-3 größere leere Zimmer
Angebote unter 869 A. B. Unna.

Wohnungstausch!
3-Zimmer-Wohnung mit Stall und Keller gegen eine gleiche zum 1. Oktober zu tauschen gesucht. Schwarzkopf, Massen, Königsborner Straße 36.

Sep. 3-Zimmer-Wohnung
Nähe Bahnhof Königsborn, gegen gleiche oder größere Nähe Bahnhof Unna. Angebote unter 881 A. B. Unna.

2-Zimmer-Wohnung (Keller, Stall und Garten) in Rünthe gegen
2-3 Zimmer
gleich wo. Angebote unter Nr. 266 A. B. Kamen.

2-Zimmer-Wohnung, Nähe Lüdenscheid, gegen
2-3-Zimmer-Wohnung
in Unna. Ang. u. 899 A. B. Unna.

3-Zimmer-Wohnung in Hagen gegen
3 Zimmer od. 2 große Zimmer
in Unna, Königsborn oder Umgebung. Angebote unter 912 A. B. Unna.

Achtung für Kamen!
Von sauberem, ruhigem Betrieb werden
gewerbliche Räume
ca. 80-100 qm, zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 277 A. B. Kamen.

Biete - Suche

Neuen Kleider (Einheitskleid) und ein Paar Skischuhe Größe 38 1/2 neuwertig gegen

Nähmaschine
Angebote unter 93 an die Agentur Baumann, Heeren.

Bettwäsche und Schuhe oder Waschmaschine mit Wassermotor gegen
Nähmaschine
Angebote unter 769 A. B. Unna.

Neuer, erstkl. Tennisschläger, Marke Blackfriars, mit Spanner und Hülle, geg.
Piano-Akkordeon
(Wertaussgleich). Angebote unter 766 A. B. Unna.

1 P. gut erh. Herrenhalbschuh, braun, Gr. 45 gegen

Küchentisch
oder Wringmaschine. Angebote unter 764 A. B. Unna.

Koffergrammophon mit 30 modernen Schallplatten gegen guten
Küchenherd
Angebote unter 763 A. B. Unna.

Schwere, wüldlerne Stulpenhandschuh für Motorradfahrer gegen
Fahrradbereifung
Angebote unter 761 A. B. Unna.

Radio-Klempfänger gegen
Herrenanzug
Größe 48 oder 50. (Wertaussgleich.) Angebote unter 760 A. B. Unna.

Gut erh. Tiefbaukinderwagen, weiß emaillierte Kinderbadewanne und ein Kinderschallkörper gegen
Cardrobe oder Hausgerät
Unna, Ernst-Thälmann-Straße 17.

Kinderdreirad, Schaukelstühlen, gr. Schaukelstuhl mit Sattel und Fellüberzug, Burg mit Soldaten oder Haushaltsgegenstände gegen gut erh.
Knabenschuhe
Gr. 28 u. 29. Angebote unter 758 A. B. Unna.

Neue Babywäsche gegen
Damenschuhe
Gr. 39 oder 40. Angebote unter 785 A. B. Unna.

Ein Fotoapparat „Weltne“ gegen
Waschmaschine
mit Wassermotor. Angebote unter 49 an die Agentur Gossmann, Holzwickede.

Ein neuer Motorradmantel Gr. 26/200 gegen

Fahrradmantel
(Wulst) Gr. 28 1/2. Angebote unter 46 an die Agentur Gossmann, Holzwickede.

Ein Schneidbrenner und zwei Schweißbrenner gegen
Brennmateriel
Angebote unter 45 an die Agentur Gossmann, Holzwickede.

Braune Schafwolle gegen
8 Zentner gutes Heu
Angebote unter 44 an die Agentur Gossmann, Holzwickede.

Küchenherd, Arbeitsschuh Gr. 42 geg.
Kaffeesservice
Damenstrümpfe Gr. 10. Zu erfragen unter K 12 an die Agentur Köhle, Fröndenberg.

Neue Nähmaschine gegen
Küchenherd
Bettwäsche, Tischwäsche od. Kleidung. 2schl. Bett gegen Küchentisch. Frohnhausen 11 bei Kemper.

Neuwert. Schreibmaschine und neuwert. Klavier gegen
Grundstück mit od. ohne Haus
wenn auch reparaturbedürftig, in Holzwickede oder näherer Umgebung, Söde, Billmerich, Aplerbeck usw. Wertaussgl. Angebote unter 823 A. B. Unna.

1 P. Sommerschuh, Gummisohle, fl. Abs., Gr. 37 und 1 P. Damenlederhandschuh, gegen einen
Fotoapparat
mögl. 6mal 9. Die Sachen liegen in Unna, Schulstr. 30, bei der Hausmeisterin Frau Höltermann (Berufsschule), zur Ansicht.

Steintopf 30-35 Liter gegen Wollkleid Gr. 44-46, ferner Knabenmantel für 6-7 Jahre gegen
Trainingshose, Wollstrümpfe
oder Wollkleid. Angebote unter 244 A. B. Altenbögge.

1 Decke 4.50-17 gebr., 1 Decke 4.75 bis 17 runderneuert, 1 Decke 6.00-18 gebr. gegen
Decken 5.00-16 oder 5.50-16
gebraucht oder runderneuert, allenfalls Wertaussgleich. Heinrich Schneider Nachf., Kump über Werl.

Halbschuh, Größe 30, gegen
Halbschuh
Gr. 33 oder 34. Hohe Schuhe, Gr. 23 oder 24, gegen hohe Schuhe, Gr. 25. Angebote unter Nr. 97 an die Agentur Baumann, Heeren.

Biete - Suche

1 Paar neue Damenschuhe gegen einen
Kleiderschrank, Kleiderstoff
Zu erfragen unter K 13 in der Agentur Fröndenberg.

Hochtragende Kuh gegen
2 1/2 jähr. Kaltblutstute
Angebote unter 824 A. B. Unna.

Zwei Herrenarmbänder gegen
Nähmaschine
Angebote unter 808 A. B. Unna.

Lederwaren gegen
Zimmerofen
(Alles- od. Dauerbrenner), Klammerlampe, Schreibmaschinentisch mit Stuhl und Rollschrank. Angebote unter 243 A. B. Altenbögge.

1 Kopfkissen gegen 1 P. Kinderschuh, Gr. 24, sowie 1 P. neue, braune, hohe Herrenschuhe, Gr. 43/44, gegen 1 Paar gleichwertige

Damen-Sträbenschuhe
Gr. 40. Unna, Am Tiggesgraben 1.

Erstkl. Herrenfahrrad m. Lichtmaschine gegen tadellosen
Herren-Wintermantel
Gr. 48-50, oder Mantelstoff mit Zutaten. Angebote u. 817 A. B. Unna.

Nähmaschine gegen Brennmaterial, sowie 6 neue Messer und 6 Gabeln gegen ein Paar

Damenschuhe
Gr. 41. Angebote unter Nr. 230 A. B. Kamen.

Schlachthühner gegen
Rücken
Angebote unter Nr. 231 A. B. Kamen.

Fast neue Bettstelle mit Matratze geg.
Wäsche, Stoff oder Schuhe
Angebote unter Nr. 235 A. B. Kamen.

Brennmaterial gegen
Bettwäsche und Gardinen
oder Knabenkleidung und Wäsche für 6jährigen. Angebote unter Nr. 238 A. B. Kamen.

Neues Schlafzimmer (zwei Betten) gegen
Herren-Wintermantelstoff
und Anzugstoff oder Wäsche bei Wertaussgleich. Angeb. u. 806 A. B. Unna.

Br. Damenschuhe (Pumps), Gr. 38 1/2, gegen

Damenschuhe
Gr. 40. Schmidt, Frömer 17.

Büromaschine (Conti), Gahardinemantel und Schreibmaschinentisch gegen
gutes Radio
Angebote unter 801 A. B. Unna.

Waschbecken für Badezimmer mit 250 Stück Fliesen gegen
Couch oder Chaiselongue
und Küchenschrank. Angebote unter 802 A. B. Unna.

Hohe Herrenschuhe, Größe 41, gegen Herrenschuhe, Gr. 39, oder

Damenschuhe
Gr. 39. Angebote u. 803 A. B. Unna.

1a. feingeschliffene Tafelbestecke gegen Zement

Angebote unter 804 A. B. Unna.

Biete gt. Vermittlungsgebühr (evtl. Damen- und Herrenstoffs) gegen

Besorgung eines Ladenlokals
im Zentrum der Stadt. Angebote unter 898 A. B. Unna.

3fl. Gasherd gegen

Fahrrad
oder Fahrradbereifung. Angebote unter 621 A. B. Unna.

Neuen Küchenherd, 80 mal 50, gegen
Kleiderschrank
und Kommode. Kamen, Markt 5

Anzug oder Anzugstoff gegen eine
Dipl.-Aktentasche
u. Bezahlg. Overberge, Werner Str. 140.

Brennmaterial gegen
Badewanne
(70 bis 80 Liter), neu oder gebraucht. Angebote unter Nr. 265 A. B. Kamen.

Silberfuchs, gut erhalten, gegen nur gut erhaltenen

Kindersportwagen
Wulkühle, Überberge über Kamen, Rünthener Weg 170.

Kinderwagen oder Oberbett gegen
Gasherd
Angebote unter 880 A. B. Unna.

Biete - Suche

Fahrradmantel (fast neu), 28 mal 1.75 (Draht), gegen
Fahrradmantel
28 mal 1 1/2 (Wulst). A. Eppendorf, Bönen, Kirchplatz 30.

1 Paar neue Herrenschuhe, Gr. 41, gegen 1 Paar

Damensportschuhe
Gr. 38 1/2 bis 39. Zu erfragen in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

Schwarze Damenschuhe
Blockabsatz, Größe 36, gegen gleichwertige, Größe 37. Zu erfragen in der Geschäftsstelle Kettler, Bönen.

Neue Schlittschuhe oder 1 Paar Kinderschuh, Gr. 26, gegen

Kinderschuh
Gr. 28. Zu erfragen bei Kettler, Bönen.

1 Paar fast neue Herrenschuhe, Gr. 39, gegen

Damenschuhe
Gr. 36. Zu erfragen bei Kettler, Bönen.

Gespinnene Schafwolle gegen
Anzug
Gr. 48, od. Stoff. Fleitmann, Afferde 28f.

Elektrische Eisenbahn gegen
Herrenanzug oder Mantelstoff
oder gute Wolle. Angebote unter 875 A. B. Unna.

Fahrbarer Aktenhock und kl. Kartekasten, 1 Klingeltransformator und Klingel gegen

Radio
Angebote unter 876 A. B. Unna.

Ein Fernglas, 6 mal 30, Marke Voigtländer, mit Lederfascie, fast ungebraucht, Anschaffungspr. RM. 180, geg.

Damen- oder Herrenfahrrad
in sehr gr. erh. Zustand. Bauer, Holzwickede, Vinckestraße 32.

Gut erhaltene Arbeitsschuh, Größe 42, gegen

Fahrradbereifung
28 mal 1 1/2. Angebote unter K. 14 an die Agentur Köhle, Fröndenberg.

Zschl. Oberbett mit Bezug und Fahrradbeleuchtung, Dynamo, gegen

Küchenherd
Angebote unter K. 15 an die Agentur Köhle, Fröndenberg.

Alte, gut nähende Nähmaschine gegen Damen-Lederschuh m. H. Absatz, Gr. 41, und Winterkleid, Gr. 46, sowie neue Säuglingswäsche gegen 1 Paar

gute Damenschuhe
mit H. Absatz, Gr. 41. Frau Helene Zellerhoff, Ardey über Fröndenberg, Schulstraße 7a.

Brennmaterial gegen
modernes Schlafzimmer
Kredenz, kl. Büffet, Vitrine oder Schreibtisch. Angebote unter 868 A. B. Unna.

Eleg. Damen-Wintermantel, Gr. 1.72, neue, dunkle Herrenhose und Damen-garderobe u. Uebereinkunft, evtl. auch Stoff, gegen

Herren-Wintermantel
und Anzug oder Anzugstoff, Gr. 1.86. Ferner hellgraue Hutstuppe gegen Herrenhut 56. Ang. u. 870 A. B. Unna.

Eine fast neue Waschmaschine gegen ein gut erhaltenes

Herren- oder Damenfahrrad
Wilhelm Brieke, Holzwickede, Rausingerstraße 87.

1 Paar Kinderschuh, Gr. 23 oder 24, gegen

Brennmaterial
Angebote unter Nr. 58 an die Agentur Gossmann, Holzwickede.

Brennmaterial gegen ein Paar
Herrenhalbschuh
Größe 42-43. 1 Paar Damenschuh, Gr. 38. Angebote unter Nr. 95 an die Agentur Baumann, Heeren.

Brennmaterial gegen
Herrenanzug
Größe 50. Angebote unter Nr. 94 an die Agentur Baumann, Heeren.

Schwarze Wildlederschuh, hoher Absatz, Größe 38, gegen

Säuglingswäsche
Angebote unter 877 A. B. Unna.

Biete - Suche

Fast neue, schw. Gamaschen gegen
Knabenschuhe
Gr. 31 u. 32. Unna, Herderstraße 5.

Junghennen gegen
Milchschaf
oder Lamm. Angeb. u. 836 A. B. Unna.

Neuen, braunen Filzhut gegen

Burschenhut
Gr. 58. Kamen, Lübenener Straße 4.

4 m Läuferstoff gegen

Burschenanzug
Gr. 44. Methler, Paschheide 105b.

Volksempfänger, Typ VE 301 W, gegen

Herrenbekleidung
Angebote unt. 851 A. B. Unna.

Neuwertigen Anzug gegen

Kohlenherd
Linke, Massen, Königsborner Str. 11.

Lederjacke gegen

H.-Uebergangsmantel
Gr. 1.78. Angeb. u. 867 A. B. Unna.

Neues Waschbecken und Kosettbecken gegen

Futtermittel
Angebote unt. 864 A. B. Unna.

Zimmerofen gegen
Fahrradbereifung
(Wulst). Angeb. u. 865 A. B. Unna.

1 P. hohe Herrenschuh, Gr. 40, gegen 1 Paar

Sporthemden
für 1.65 gr. Ang. u. 862 A. B. Unna.

Vertikow, Auszieh-tisch und 3 Stühle gegen

Burschenanzug
(15 Jahre). Angeb. u. 860 A. B. Unna.

Ziegenlamm gegen

Milchschaf
Angebote unt. 861 A. B. Unna.

Brennmaterial geg.

Herrenanzug
Gr. 50/52. Angeb. u. 853 A. B. Unna.

Fast neuen Herrenanzug, Gr. 50, geg.

Burschenanzug
Gr. 46. Franke, Unna, Gürtelstr. 4.

Neue 3teilige Matratze mit Feder-einlage gegen

Brennmaterial
Angebote unt. 831 A. B. Unna.

Hell. Seiden-Damenkleid, Gr. 40/42, gegen

Wintermädchenmantel
(9 Jahre). Angebote unter 896 A. B. Unna.

Hutstuppe und Blusenstoff gegen

Damenschuhe
Gr. 39/40. Angeb. u. 894 Unna.

Alle Tage auf ein Wiedersehen hoffend, erreichte uns jetzt die für uns noch unaussprechliche Nachricht, daß unser über alles geliebter Sohn, unser lieber Bruder, Neffe und Vetter

Obergefr. Herbert Ligges

im blühenden Alter von 21 Jahren bei den Kämpfen im Spessart am 25. März 1945 den Heldentod fand. In tiefer Trauer: Familie Heinrich Ligges u. Angehörige. Billmerich (Hilfing 18), im September 1946.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, allen Verwandten und Bekannten davon Kenntnis zu geben, daß meine liebe Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Ida Hiemer geb. Weber

im Alter von 54 Jahren am 19. 7. 1946 in Mascouta (Illinois USA) gestorben ist. Im Namen der Hinterbliebenen: August Hiemer / Fam. Friedr. Weber / Fam. Wilh. Gärtner. Bergkamen, Dbg.-Beckerwerth, im Sept. 46.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief heute mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Schönfelder

im Alter von 56 Jahren. Um stille Teilnahme bitten: Frau Hedwig Schönfelder geb. Schmidt / Kinder und Anverwandte. Bergkamen (Schöllerstr. 9), Meinsdorf bei Dessau und Dortmund-Eving, den 31. August 1946.

Lange wartend auf ein frohes Wiedersehen, erhielten wir nun die für uns noch immer unaussprechliche, traurige Nachricht, daß unser lieber, lebensfroher Bruder, mein guter Stiefbruder, Schwager, Onkel, Neffe, Vetter, mein lieber Freund

Gefreiter Walter Jorichs

im Alter von 22 Jahren in Belgien gefallen ist. In tiefer Trauer: Geschwister Jorichs und alle Anverwandten. Kamen, Bergkamen, Ahlen, Königsborn und Overberge, im August 1946.

Immer auf ein Wiedersehen hoffend, erhielten wir jetzt die traurige Nachricht, daß unser jüngster, lieber Bruder, Schwager und Onkel, der

Obersignalmeister Heinz Saddei

als Einzelkämpfer der Sturmtruppe bei einem Unternehmen in der Scheldemündung am 29. Januar 1945 sein junges, hoffnungsvolles Leben im Alter von 25 Jahren hat hingeben müssen. In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen: Geschwister Saddei. Kamen, im August 46.

Alle Tage auf ein Wiedersehen hoffend, erreichte uns jetzt die noch unaussprechliche Nachricht, daß unser über alles geliebter Sohn, mein lieber Bruder, Enkel, Neffe, Vetter

Obergefr. Herbert Schmidt

im Alter von 21 Jahren bei den Kämpfen um Kassel gefallen ist. Er fand auf dem deutschen Militärfriedhof in Butzbach seine letzte Ruhe. In tiefer Trauer: Kurt Schmidt und Frau / Manfred als Bruder und alle Anverw. Massen b. Unna, Husen, D.-Brackel, Holstein, August 46.

Fern der Heimat, in franz. Gefangenschaft, starb am 18. Aug. 1946, im Alter von fast 25 Jahren, an den Folgen seiner in Rußland erlittenen Verwundungen, unser geliebter, ältester Sohn, mein lieber Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Heinz Figoy

In tiefer Trauer: Heinrich Figoy (z. Zt. brit. Kriegsgefangenschaft), Helene Figoy geb. Plath, Robert Figoy. Massen (Im Kamp 23), im September 1946.

Geburten

Inge 10. 9. 1946
Erika Döringhoff
geb. Kirchhoff
Walter Döringhoff
Massen, Am Dieken 30.

Verlobungen

Elsbeth Sinwert
Alfred Ostentkötter
Heeren-Werve
Im September 1946.

Vermählungen

Alex Hahn
Grete Hahn
verw. Wohlgenuth, geb. Haake
Mülheim Kamen
14. September 1946.

Groß-Eheanbahnungs-Institut Frau ROMBA

Duisburg, Mercatorstraße 114,
ist durch 16jährige erfolgr. individ.
Tätigkeit in der Lage, ffd. Damen und
Herren aller Kreise erstkl. Heirats-
möglichkeiten zu bieten.

Einheirat

In Installations- und Heizungsanlagen-
Unternehmen bietet Ww., 40 J.,

Fabrikant und Kaufmann,

45 J., eigene Fabrik in Norddeutsch-
land;

Dipl.-Kaufmann,

37 Jahre, ledig.

Unverbindl. persönl. Beratung täglich,
auch sonntags von 10-19 Uhr. Mont-
tags geschlossen. — Auch schriftl. Be-
ratung. Filialen: Oldenburg i.O., Linden-
straße 93; Wetter-Ruhr, Harkortstr. 10;
Oberkleen bei Butzbach, Kreis Gießen,
Hauptstraße 60a.

Moderne Ehe-Anbahnung

Frau Cläre Bruns Düsseldorf Filiale
Unna, Postfach. Diskret, individuell,
erfolgreich Unverbindl. persönliche Be-
ratung zu jeder Zeit nach schriftl. Ver-
einbarung. (Auch Prospektzusendung und
schriftl. Beratung.)

Heirats-Anzeigen

Behördenangestellter, 29 Jahre alt,
sucht die Bekanntschaft eines anstän-
digen, netten Mädchens entsprechenden
Alters zwecks

späterer Heirat

Witwe ohne Anhang angenehm. Ange-
bote unter 816 A. B. Unna.

Jünger Mann (musik- und sportliebend)
sucht die

Bekanntschaft

eines netten Mädels von 18-21 Jah-
ren. Zuschriften mit Bild unter 818
A. B. Unna.

Mädel, 24 Jahre, mit Wohnung und
Kind, sucht ordentlichen Mann in fester
Arbeit zwecks

Heirat

kennenzulernen. Angebote unter 820
A. B. Unna.

Kriegsbeschädigter, Handwerker, 80
Grad steife, rechte Hüfte, dklbl., ev.
1,78 gr., 26 Jahre, aus guter Fam. von
Kattowitz, wünscht die

Bekanntschaft eines Mädels

mögl. berufstätig, zwecks gemeinsamen
Gedankenaustausches. Angebote unter
873 A. B. Unna.

Anst. Witwe, 44 J., 2 Kinder, 11 und
13 J., gute Hausfrau, mit Gartenarbeit
vertraut, gesund und rüstig, teilweise
bombengeschädigt, sucht Herrn mit Woh-
nung kennenzulernen zwecks baldiger

Heirat

Angebote unter 757 A. B. Unna.

Tüchtigem, ev. Stellmacher von 22 bis
26 Jahren, solide, ist bei Zuneigung

Einheirat

geboten in guter Landstellmacherei.
Angebote unter 829 A. B. Unna.

Witwe, 35 J., angen. Erscheinung und
Wesen, gem. Heim, 2 Kinder (3 und 8
Jahre), wünscht liebevollen Herrn in
guter Position zwecks

Heirat

kennenzulernen. Angebote unter 834
A. B. Unna.

Bergmann, 43 J., sucht die Bekann-
tschaft einer Witwe oder eines Mädels
bis zu 43 Jahren

zwecks Heirat

Angebote unter 822 A. B. Unna.

26jähriger, ev., in fester Stellung, sucht
auf diesem Wege nettes, häusl. Mädel
oder Witwe bis zu 24 Jahren zwecks

Heirat

kennenzulernen. Angebote unter 796
A. B. Unna.

Suche nette Dame im Alter von 38-44
Jahren, nicht unter 1,65 gr., mit Woh-
nung, zwecks baldiger

Heirat

Witwe mit 1 Kind angenehm. Ange-
bote unter 845 A. B. Unna.

2 junge Mädel
suchen die Bekanntschaft

zweier junger Herren im Alter von 28
bis 35 und 21 bis 25 Jahren, groß,
schlank, mittelblond. Bildzuschriften er-
beten unter 877 A. B. Unna.

Alleinst., ordentl. Frau i. d. 50er Jah-
ren w. Bekanntschaft eines sol. Mannes
bis zu 60 Jahren, am liebsten aus
dem Bergbau,

zwecks späterer Heirat

Da schöne 3-Zimm.-Wohn., Garten und
etwas Kleinvieh vorh., Bombengesch. od.
Flüchtl. bevorzugt. Angebote unter 878
A. B. Unna.

Landwirt, 60er, gr., statl. Figur,
alleinstehend, Hof verpachtet, 180 RM.
monatl. Eink., sucht

Pension gegen gute Bezahlung
und Mithilfe bei alleinst. Frau mit
Kleinsch. Heirat nicht ausgeschlossen.
Angebote unter 725 A. B. Kamen.

„Die Weg-Gemeinschaft“

(24) Flensburg, Postfach 285. Gedan-
kenaustausch, Eheanbahnung, Einheira-
ten. Größter Briefbund für Religiö-
singe und Vereinsamate. Werbeschr.
geg. Rückporto (Freikuvert). Diskrete
Zusendung.

Verschiedenes

Klavier zu kaufen gesucht
Angebote unter Nr. 267 A. B. Kamen.

Ein

2flügel. schmiedeeisernes Tor
2,70 mal 1,75 m, Stabstärke 15 mm,
zu Preise von RM. 150.— abzugeben.
Hh. Ebbert, Holzwickede i. Westf.,
Chaussee 119.

Suche Motorrad

bis 200 ccm gegen gute Bezahlung zu
kaufen. Angebote u. 893 A. B. Unna.

Wir besetzen unsere
Hauptagentur Unna

neu und bitten Kaufleute mit guten
Verbindungen zu Handel und Industrie
um ihre Bewerbung. Schweizerische
Unfallversicherungs-Gesellschaft. In Winter-
thur, Subdirektion Dortmund, z. Zt.
Bielefeld.

Such-Anzeigen

Welcher Rückkehrer aus Rußland kann
Auskunft geben über meinen Sohn

Rudi Granes

geb. 19. 12. 28? Letzte Anschrift:
Feldpostnummer L 63 029 LGPA. Dres-
den, z. b. V. Batterie 10 476 Flak-
Abtlg. 382, Flak-Reg. 107, Flak-Div.
23. Eingesetzt 6-7 km östlich Kott-
bus im Februar 45. Letzte Nachricht
im Juni 1945 in russ. Gefangenschaft
Oppeln, voraussichtlich in der Ukraine.
Wilhelm Granes, E.-Kupferdreh, Kupfer-
dreher Straße 283.

Achtung!

Angehörige von

Kriegsgefangenen in Rußland!
Anträge und Suchanzeigen werden vor-
schriftsmäßig in russischer Sprache be-
arbeitet. Weiterleitung erfolgt sofort
auf direktem Wege nach Moskau. Fern-
er Bearbeitung und Weiterleitung von
Suchanzeigen für Zivilvermißte. An-
nahme von Suchanzeigen für alle Zei-
tungen. Antragsformulare kostenlos.
Öffentl. Schreibstube A. Wiede,
Unna (Westf.), am Bahnhof.

Welcher Kamerad kann Auskunft geben
über den Verbleib des

Jägers Helmut Unger

geb. 27. 12. 1927, Feldpostnummer
L 63 236? Wer hat seinen am 4. 3.
1945 etwa 20 km südwestlich Wesel
geschriebenen Brief in Frömmern über
Fröndenberg (Ruhr) zur Post gegeben?
Nachricht und Anschriften von Angehö-
rigen der Feldpostnummer L 63 236
erbeten an Tischlermeister Fritz Unger,
(21a) Schröttinghausen über Lübbecke
(Westf.), Hausnummer 92.

Welcher Frontsoldat kann mir Auskunft
geben über den Verbleib des

Gefreiten Josef Sulk

letzte Nachricht: Sicherungs-Batl. 18/1,
Ratschach (Save), Untersteiermark. Nach-
richten erbittet Frau Josef Sulk, Gär-
tner, Hamm (Westf.), Heebenerstr. 28.

Achtung!

Feldpostnummer L 51 121

LGPA. Breslau

Wer kann Auskunft geben über meinen
Mann, den Obergefr. Fritz Stuckert,
letzte Nachricht aus Briegritschann bei
Strehlen (Schlesien) vom 4. Februar
1945? Nachricht erbittet Frau Elfride
Stuckert, (22a) Düsseldorf-Oberkassel,
Düsseldorfer Straße 135.

Wer kann Auskunft geben über

Obergefr. Wilh. Schildheuer

geb. 26. 3. 1902 in Ostönnen? Letzte
Anschrift Feldpostnr. 08 663 Gablonz,
Sudetengau, Wehrmachtsstandortälteste,
letzte Nachricht vom 22. 2. 1945 aus
Landskronia, Lazarett im Sudetengau.
Nachr. erbittet Karl Westendorf, Alten-
böge, Gustavstraße 4.

Feldpostnummer L 13 162

LGPA. Unna i. W.

Welcher Kamerad kann Auskunft geben
über den Offz. Gerhard Kschlwan?
Letzte Nachricht 23. Februar 1945 aus
Lüdenscheid. Nachricht an Ursula Spath,
Rünthe, Krs. Unna i. W., Westenhell-
weg 26.

Suche meinen Mann

Heinrich Witteborg

geb. 9. 10. 1913. Wer kann Auskunft
über dessen Verbleib geben? Vermißt
im Krs. Monschau in der Eifel seit
18. 9. 1944. Frau Irene Witteborg,
Unna-Königsborn, Zechenstraße 54.

U 880, Feldpostnummer 19 687

Wer kann Auskunft geben über den
San.-Maat Karl Lasch oder über das
Schicksal der Besatzung? Helmut Hem-
merich, Holzwickede, Wickeder Str. 35.

Die öffentliche Schreibstube

in Unna am Bahnhof A. Wiede
übernimmt sämtl. Schreibarbeiten und
Vervielfältigungen. Übersetzungen in
Fremdsprachen. Bearbeitung von Such-
meldungen aller Art. Abschriften von
Büchern und Musiknoten.

Kohle sparen!

Lassen Sie Ihre Heizleitungen gegen
unnötige Wärmeabgabe gut isolieren.
Auch schützen Sie Ihre Anlage im Win-
ter gegen Einfriergefahr. Diese Ar-
beiten führt aus: Fa. Konrad Mohr,
Isolierungen gegen Kälte und Wärme,
Nebenstelle Uelzen, Obering. E. Voss,
Kirchweg 15, Tel. Unna 2078.

Rostschutzfarben, Rostlöseöl,
Holzimpregnierungen, Dach-
lack, Klebstoffe, Kaltleim

Nur Mengen über 100 kg bei Gebinde-
gestellung. August Götzke Nachf., Ham-
burg 13, Badestr. 36.

2 1/2 m dklbf. Kostümfeststoff mit Zutaten
(Friedensware) gegen

Herren-Anzug

Gr. 1,80, oder Stoff. Angebote unter
Nr. 222 A. B. Altenböge.

Fußballschuhe 43/44, Zither und Kinder-
körbchen gegen

Brennmaterial

Angebote unter K. 14 an die Agentur
Köhle, Fröndenberg.

Musikverein der Stadt Unna

Sonntag, den 6. Oktober, 16 Uhr, in der
Stadtkirche Unna:

G. F. Händel: Der Messias

Solisten: Ellen Bosenius (Sopran), Anni
Bernards (Alt), Helmut Krebs (Tenor),
Ewald Kaldeweyer (Baß), Chor des Mu-
sikvereins, Städtisches Orchester Bo-
chum. Gesamtleitung: Kirchenmusik-
direktor Gerard Bunk.
Karten von 3.50-6.50 (einschl. Steuer)
ab 23. 9. (für Mitglieder Sonderverkauf
vom 19. bis 21. 9.) bei Hornung, Unna,
Markt.

Fußball-Großkampf

Am Dienstag, dem 17. September 1946
Anstoß 17.30 Uhr.

Hamburger Sportverein

1. Mannschaft

Sportgemeinschaft Unna

1. Mannschaft (verstärkt).

Hamburg: Warning (15× repr.),
Dörfl, Rich. (22× repr.), Holdt (12×
repr.), Niemann (1× repr.), Reinhardt
(24× repr.), Seeler (53× repr.),
Dörfl, Friedo (26× repr., 4× na-
tional), Boller (12× repr.), Adam-
kiwitz (24× repr., 3× national),
Spundflasche (11× repr.), Jessen (3×
repr.).
Unna: Schlunkmann; Drees, Kröner;
Lenze, Schwarz (Kaiserau), Paschedag;
Fuchs, Kaminski, Socha, Lewin (Kai-
serau), Moohnen (Bergkamen).

Vorher Spiele der
1. Jgd. Unna — 1. Jgd. Kaiserau
1. Schüler Unna — 1. Schüler Kaiserau.

Tanz-Schule

Neuer Kursus für Anfänger im Saale
Alexander, Unna, Königstraße, beginnt
am Mittwoch, dem 1. Oktober, um 19
Uhr. Walter Werthmann, Tanzlehrer,
z. Zt. Unna, Falkstraße 7.

Meine Reparaturwerkstatt

ist wieder voll einsatzfähig und
repariert Ihre Büromaschinen
Wilhelm Herdelerhoff, Spezialrepara-
turwerkstatt, Generalvertretung der
Rheinmetall-Büromaschinen, Unna, Mas-
sener Straße 44.

Kaufe gegen Kasse zu Höchstpreisen
jede Menge Alt-Gummi

(alte, unbrauchbare Reifen u. Schlauche
jeder Größe), welche zur Reparatur
noch brauchbarer Autoreifen dringend
benötigt werden. Heinz Arnold, Unna,
Friedrich-Ebert-Str. 19 (alte Brauerei),
Vulkanisierbetrieb.

Russ. Dolmetscherin

erteilt Unterricht und übernimmt Ueber-
setzungen (mediz. und techn.). Frau
Juschko, Unna, Posadowskystraße 9.

„CHARMANT“

das Herbstmod.-Modellheft, soeben er-
schienen, mit ausgewähl. eleg. Modell,
in 8farb. Offsetdruck, f. Modestudios u.
Schneiderhandwerk. Preis RM. 21.50,
zuzügl. RM. 1.50 f. Porto u. Verp. Nur
gegen Nachnahme. — Bestellg. auch f.
Jahres-Abonnem. (4 Ausgaben) an Ge-
neralvertr. G. Luttermöller, Bielefeld,
Gobeilnstr. 18. — Vertreter gesucht!

Briefmarken-Sammler

erhalten meine Preislisten kostenlos.
Einige Vertreterbezirke noch frei; gebe
auch Marken in Kommission. Ständiger
Ankauf von Sammlungen, besseren Ein-
zelmarken und Massenware. Angebote
nur mit Preisforderung erbeten. Georg
Langner, Briefmarkenversand, Ahrens-
burg in Holstein.

Guter Rat für's Backen!

Bei einem Rührteig nicht zuviel Milch
nehmen! Sonst fällt das Gebäck oder
bekommt Klitschstreifen. Nur soviel
Milch nehmen, daß der Teig schwer
(reißend) vom Löffel fällt. Backen Sie
stets nach Dr.-Oetker-Rezepten! Falls
Sie die „Zeitmäßigen Rezepte“ noch
nicht besitzen, schreiben Sie an Dr.
August Oetker, Bielefeld.

Gefährliche Mülleimer!

Er birgt ständig Abfälle oder gar Ver-
dorbenes; es wimmelt in ihm von Bak-
terien, auch bei täglicher Leerung. Um
sie abzutöten, säubert man den Müll-
eimer möglichst häufig mit einer
„LYSOL“-Lösung. „LYSOL“ ist als
zuverlässig wirkendes Desinfektionsmit-
tel seit fast 60 Jahren in aller Welt
bekannt. Dabei ist es sehr sparsam.
Nur ca. 2 Pfg. kostet 1 Liter ge-
brauchsfertige Lösung. Es ist in Apo-
theken und Drogerien zu haben. Weisen
Sie minderwertige Nachahmungen zurück
— verlangen Sie ausdrücklich „LYSOL“!
Schülke & Mayr AG., Hamburg 39.

Verloren

Ich verlor am 3. September, morgens
8 1/2 Uhr, auf dem Wege Körnerstraße 28
bis Mangel Richter, eine hellbraune
Handtasche mit Lebensmittelmärken. Wer
kennt den unehrlichen Finder? Angaben
erbt Frau Gerbling, Kamen, Körner-
straße 28.

Hund

dunkelbraune Hündin, am 10. September
1946 entlaufen. Wiederbringer erhält
Belohnung. Ewald Beuke, Unna, Mas-
sener Straße 110.